



Antwort zur Anfrage Nr. 0482/2022 der Freie Wähler im Stadtrat betreffend **Das Mainzer Rathaus – Umfang – Pläne – Kosten (FREIE WÄHLER)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Welche Baukörper umfasst die „Baustelle Rathaus“ auf dem Areal zwischen den Straßen „Rheinstraße, Am Rathaus, Adenauer Ufer, Zufahrt Reingoldhalle/Tiefgarage??

Die „Baustelle Rathaus“ umfasst das Gebäude des Rathauses. Das Plateau sowie die unterliegende Tiefgarage sind nicht Teil des Gebäudes.

2. Wem gehören die einzelnen Objekte/Bauten in dem oben aufgezeigten Karree?

Eigentümerin des Rathauses und der Rathausbrücke ist die Stadt Mainz.
Der Jockel-Fuchs-Platz ebenso wie das Parkhaus und das Gebäude des jetzigen „Big Easy“ sind im Eigentum der Rheingoldhallen GmbH und Co. KG

3. Wie hoch ist der gesamte finanzielle Aufwand aller Sanierungen in diesem Gebiet?

Die jeweiligen Kosten für die Sanierungen im genannten Bereich, neben der Sanierung des Rathauses durch die Stadt Mainz, wurden bei der Rheingoldhallen GmbH und Co. KG angefragt und werden sodann nachgereicht.

4. Wem gehört die Brücke zum Brand? Wie ist der Zustand dieser Brücke?

Die Rathausbrücke ist im Eigentum der Stadt. Die letzte Zustandsbewertung nach DIN 1076, aus dem Jahr 2020 weist für den Abschnitt zwischen Brand und Brückenturm eine Note von 2,2 und für den Abschnitt zwischen Brückenturm und Rathausplatz eine Note von 3,3 aus.

Eine umfängliche Sanierung der Brücke ist im Anschluss an die Rathaussanierung vorgesehen.

- 5. Die aktuellen Baukosten belaufen sich für das Rathaus auf jetzt schon über 125 Mio. Euro. Ist bei diesen Kosten auch die hochwassersichere Sanierung des Rathaus-Kellers eingepreist?**

Die aktuellen Baukosten belaufen sich auf 104 Mio. Euro. Die zusätzlichen 21 Mio. sind eine Risikoeinschätzung für mögliche weitere Baupreissteigerungen, welche noch nicht genau prognostiziert werden können. Unter anderem das Pandemiegeschehen, wie aber auch die Situation in der Ukraine, lassen keine Einschätzung zu eventuellen Steigerungen oder Lieferengpässen in der Baubranche zu.

Durch die Sanierung des Rathauses werden potentielle Hochwasserschäden an dem Gebäude erheblich gemindert. Aufgrund der geographischen Lage lässt sich eine absolute Abwehr gegen Hochwasser im Keller des Rathauses nicht ermöglichen.

- 6. Ist in den aktuell veranschlagten Kosten die große, breite Treppe (ähnlich der am Hotel Hyatt Mainz) eingeplant?**

Wie unter Frage 1 beschrieben umfassen die Kosten für die Rathaussanierung ausschließlich das Gebäude des Rathauses.

- 7. Wird das Restaurant (z.Z. „The Big Easy“) in der nordöstlichen Ecke auch saniert? Wem gehört das Objekt?**

Für das Gebäude des „Big Easy“ ist aktuell keine Sanierung durch die Rheingoldhallen GmbH und Co. KG als Eigentümer geplant.

Mainz, 1. April 2022

gez.
Michael Ebling
Oberbürgermeister